
317/AB XXII. GP

Eingelangt am 10.06.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

**Bundesministerium für Verkehr,
Innovation und Technologie**

Anfragebeantwortung

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 308/J-NR/2003 betreffend Jugend-Feriennetzkarte der ÖBB, die die Abgeordneten Binder und Genossinnen am 10. April 2003 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Vorweg möchte ich grundsätzlich feststellen, dass die Österreichischen Bundesbahnen mit Inkrafttreten des Bundesbahngesetzes 1992 ein eigenständiges Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sind, welches seine Geschäfte nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit eigenverantwortlich zu tätigen hat.

Ich habe aber dennoch die gegenständliche Anfrage an die Österreichischen Bundesbahnen weitergeleitet, deren Stellungnahme bildet die Grundlage für die vorliegende Anfragebeantwortung.

Frage 1:

Wie viele Jugendliche haben im Sommer 2002 das Angebot der Jugend-Feriennetzkarte in Anspruch genommen?

Antwort:

Insgesamt wurden 86.439 Feriennetzkarten gekauft.

Fragen 2 bis 8:

Ist es korrekt, dass die Jugend-Feriennetzkarte der ÖBB im Sommer 2003 nicht mehr angeboten wird?

Wenn ja, warum?

Wenn ja - werden Sie sich für die Aufrechterhaltung dieses Angebotes in anderer Form einsetzen?

Sind andere oder ähnliche Angebote dieser Art für Jugendliche im Sommer 2003 geplant?

Sind Sie bereit, sich politisch dafür einzusetzen und die ÖBB zu unterstützen, damit auch weiterhin hervorragende Initiativen wie diese angeboten werden können?

Welche Maßnahmen wären, Ihrer Ansicht nach, erforderlich, um Bahnfahrten für Jugendliche noch attraktiver zu machen?

Was werden Sie unternehmen, um diese Zielsetzung auch zu verwirklichen ?

Antwort:

Da ich die Einschätzung der Fragesteller, dass es sich bei dem Angebot Feriennetzkarte um eine verkehrspolitisch begrüßenswerte und erfolgreiche Aktion handelt, teile, freue ich mich besonders, mitteilen zu können, dass es gelungen ist, in Gesprächen mit den ÖBB den Fortbestand für die aktuelle Saison zu sichern, nachdem die Bedenken der Gebietskörperschaften und Verbände ausgeräumt werden konnten. Die genauen Konditionen des Angebotes für den Sommer 2003 können der beiliegenden Information der ÖBB entnommen werden.

Jugend - Feriennetzkarte 19

1 Tarifbestimmungen

1.1. Allgemeines

Für die Sommerferien 2003 bieten die ÖBB für Kinder und Jugendliche eine in allen Zügen der ÖBB gültige und **auf den Namen lautende** „Jugend - Feriennetzkarte 19“ und „Jugend - Feriennetzkarte 19 ermäßigt“ gültig von Montag bis Freitag wenn Werktag ab 9 Uhr bzw. Samstag, Sonntag und Feiertag ohne Zeitlimit an.

1.2. Berechtigte

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 19. Lebensjahr und darüber hinaus bis am Tag vor dem 20. Geburtstag.

1.3. Nachweis

Die Identität und das Lebensalter ist im Zug mittels eines amtlichen Lichtbildausweises nachzuweisen.

1.4. Geltungsbereich

Die Jugend - Feriennetzkarte 19 ist auf allen Strecken der ÖBB gültig.

1.5. Geltungsdauer

28. Juni 2003 bis einschließlich 07. September 2003.

1.6. Wagenklasse

2. Wagenklasse

1.7. Nachlösen/Übergang

Das Nachlösen für und der Übergang in die 1. Wagenklasse ist nach den Bedingungen des PT/ÖBB zulässig.

1.8. Preise

€19,- Jugend - Feriennetzkarte 19

€ 9,- Jugend - Feriennetzkarte 19 ermäßigt. Die Jugend - Feriennetzkarte 19 ermäßigt, wird an Inhaber der VORTEILScard < 26 ausgegeben.

1.9. Erstattung

Für unbenutzte sowie teilweise nicht benützte Jugend - Feriennetzkarten wird keine Erstattung geleistet.

2 Ausführungsbestimmungen

2.1 EURIS

Jugend - Feriennetzkarte 19

Programm: 251

FKG: 200

Jugend - Feriennetzkarte 19 ermäßigt

Programm: 251

FKG: 201

2.2. Ascom/Autelca

Jugend - Feriennetzkarte 19

Tarif ÖBB

Taste NAT

Fer 19

Jugend - Feriennetzkarte 19 ermäßigt

Tarif ÖBB

Taste NAT

Fer 19erm

2.3. Besonderes

Das Ferienangebot „Jugend - Feriennetzkarte 19“ wird aus technischen Gründen in den Fahrkartenautomaten der ÖBB nicht angeboten.